

Im betrieblichen Rechnungswesen gibt es eine Reihe von Grundbegriffen. Beim Übergang von der Kameralistik zur doppelten Haushaltsführung stellt sich das Problem der Abgrenzung zwischen häufig gleichbedeutend verwendeten Begriffen.

Stromgrößen	
Liquiditätsrechnung	
Auszahlung der liquiden Mittel	Einzahlung der liquiden Mittel
Ausgabe (Abnahme des Geldvermögens)	Einnahme (Zunahme des Geldvermögens)
Gewinn- und Verlustrechnung	
Aufwand des Geld- und Sachvermögens (Werteverzehr)	Ertrag des Geld- und Sachvermögens (Wertezuwachs)
Kosten- und Leistungsrechnung	
Kosten Werteverzehr durch 	Leistung Wertezuwachs durch
Bestandsgrößen	
Bilanz	
Vermögen 	Kapital
als Folge wertmäßiger Stromgrößen	